

# Sektionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **36 (1960-1961)**

Heft 7

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- d) Handgranatenwerfen,
- e) Schießen mit Karabiner oder Sturmgewehr,
- f) Abfahrt mit obligatorischen Toren.

**2. Teilnahmeberechtigung:**

- a) sämtliche Mitglieder des SUOV,
- b) alle übrigen Of., Uof., Gfr. und Soldaten der Armee, des Festungswachtkorps, des Grenzwachtkorps und der Polizei.

Versicherung: Das OK versichert alle Wettkämpfer und Funktionäre, die nicht Mitglied des SUOV sind, gegen Unfall.

**3. Durchführung des Wettkampfes:**

Der Lauf wird als Einzel- und Gruppenwettkampf in zwei Kategorien durchgeführt:

- Kat. I Langlaufski (Ski bis 7 cm Breite)
  - Kat. II Tourenski (Ski über 7 cm Breite)
- Jede Gruppe besteht aus **drei Mann**, wobei eine Gruppe höchstens zwei Offiziere melden darf.

Die drei Wettkämpfer einer Gruppe sind bei der Anmeldung zu bestimmen. Von der gleichen Sektion, Einheit und politischen Gemeinde können mehrere Gruppen den Wettkampf bestreiten.

**4. Zusammenstellung der Gruppen:**

- a) Gruppen von Sektionen des SUOV,
- b) Gruppen von Einheiten der Armee, des Festungswachtkorps, des Grenzwachtkorps, der Polizei und von militärischen Vereinen,
- c) Gruppen aus Wehrmännern der gleichen politischen Gemeinde.

**5. Einsatz:**

Pro gemeldeten Einzelläufer Fr. 8.— (Mittagessen inbegriffen), Mitglieder des KUOV Zürich und Schaffhausen Fr. 4.— (dazu Beitrag von Fr. 4.— des KUOV).

Jede gemeldete Gruppe Fr. 5.— Gruppeneinsatz.

Postcheckkonto VIII 36 792, Hinwil.

**6. Anmeldungen:**

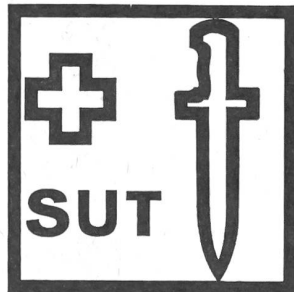
Nur auf offiziellem Meldeformular (genau ausfüllen) bis 28. Dezember 1960 an Wm. Hans Leutwyler, Walderstraße, Hinwil ZH. Startgelder müssen gleichzeitig einbezahlt werden. Von gemeldeten Läufern, die nicht am Start erscheinen, werden Fr. 4.— vom einbezahlten Startgeld als Unkostenbeitrag zurückbehalten.

der friedliche Wettkampf mit der Armeewaffe im Schießstand Hondrich. Trotz den schlechten Wetterverhältnissen vom Vormittag schossen etwas über 100 Schützen das Programm, bestehend aus einem Jubiläumsstich auf der 10er-Scheibe und einem UOV-Stich auf der 5er-B-Scheibe.

Zahlreich stömten am Abend Mitglieder, Ehemalige und Freunde des UOV ins «Terminus» zur eigentlichen Jubiläumsfeier. Beim Eröffnungsmarsch der Musikgesellschaft Spiez präsentierten sich die Mitglieder des UOV in Uniform mit ihrer Standarte auf der Bühne. Präsident Fw. **Thomann Armin** eröffnete den offiziellen Teil der Feier mit einer kurzen Begrüßungsansprache, in welcher er auf Zweck und Ziel des UOV aufmerksam machte. Einen besonderen Willkomm entbot der Präsident dem Vertreter des Verbandes Bernischer Unteroffiziersvereine, Fw. **Forster** aus Thun, dem Vertreter des Gemeinderates von Spiez, **Max Keller**, und den übrigen Vereinsvertretern.

Wm. **Paul Maurer**, Ehrenpräsident und Mitbegründer des UOV Spiez, hielt Rückschau auf die verflossenen 25 Jahre, wobei er besonders eingehend die Geschehnisse im Gründungsjahr erörterte, um dann nachher noch auf einige markante Punkte in späteren Jahren aufmerksam zu machen. Nach sorgfältigen Vorarbeiten entschlossen sich im Jahre 1934 15 Kameraden,

**FREIWILLIG FÜR DIE FREIHEIT**



**12. BIS 16. JULI 1961**

den UOV Spiez zu gründen. Sofort entwickelte der Verein eine rege Tätigkeit, und schon im Gründungsjahr stellten sich die Mitglieder zum friedlichen Wettkampf mit anderen Sektionen. Wie ernst und gewissenhaft die Arbeit im neu gegründeten Verein aufgenommen wurde, zeigten die Ranglisten der kantonalbernerischen Unteroffizierstage der folgenden Jahre. In Burgdorf, Biel und Langenthal gelang es dem UOV Spiez **den ersten Rang** im Sektionswettkampf zu erarbeiten. Das Jahr 1939 brachte dem Verein einen vorübergehenden Stillstand, doch schon 1940 wurde die Tätigkeit wieder aufgenommen. In den Jahren 1936 und 1949 führte der UOV Spiez die kantonalen Delegiertenversammlungen durch, im Jahre 1951 organisierte er die Skiwettkämpfe in Kandersteg und noch in guter Erinnerung steht die Teilnahme am Viertagemarsch in Holland. Als verdienstvolle Mitbegründer und technische Leiter des UOV erwähnte der Sprechende Oberst **Hans Steiner** und Major **Werner Marty**. Ihrer unermüdlichen Arbeit und geschickten Führung verdankt der Verein seine Erfolge.

Den Reigen der Gratulanten eröffnete der Vertreter des Verbandes Bernischer Unteroffiziersvereine. Fw. **Forster** stellte fest, daß der UOV Spiez für den bernischen Verband je und je eine Stütze und einen wertvollen Pfeiler im Verbandshaus bedeutete. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, daß der Verband auch in den nächsten 25 Jahren auf diese wertvolle Mitarbeit zählen darf und wünscht der ganzen UOV-Familie für die Zukunft nur das Beste. Gemeinderat **Max Keller** dankte dem UOV mit sympathischen Worten für den Einsatz bei der Erziehung und Weiterbildung von Unteroffizieren und Soldaten. Im Namen des Turnvereins überbrachte Präsident **E. Meyes** die besten Glückwünsche und Oblt. **Walter Bühlmann**, Präsident des Schießkomitees, konnte nun zu der mit Spannung erwarteten Rangverkündung schreiten und den drei ersten Gruppen die künstlerisch wertvollen Plaketten übergeben. Als

**Erstklassige Passphotos**



Zürich Bahnhofstrasse 104

Abschluß des offiziellen Teils überreichte der Präsident des UOV als Anerkennung für die treuen Dienste während 25 Jahren den vier Ehrenmitgliedern und Mitbegründern **Paul Maurer**, **Werner Marty**, **Alfred Ribl** und **Fritz Bruppacher** einen Wandteller mit Gravur.

**Neues aus fremden Armeen**



*Neue USA-Granatwerfer*

Die amerikanischen Streitkräfte sind mit einem neuartigen Granatwerfer ausgerüstet worden, der dem Infanteristen eine bedeutend höhere Feuerkraft verleiht. Unser Bild zeigt oben den neuen Granatwerfer in Gewehrform mit einem Aluminiumlauf von 40 mm Durchmesser und einem Gewicht von nur 3 kg. Ein weiterer Granatwerfer, «Davy Crockett» (unten), der sowohl von Mannschaften wie auch auf Jeeps transportiert werden kann, ist für den Abschluß von konventionellen Granaten wie auch für Granaten mit Atomsprengköpfen konstruiert worden und geht jetzt in Serienproduktion. ATP Bilderdienst Zürich.



**SEKTIONEN**

**25 Jahre UOV Spiez**

Zum Anlaß seines 25jährigen Bestehens führte der Unteroffiziersverein Spiez am Samstag, dem 5. November 1960, eine Jubiläumsfeier, verbunden mit einem Jubiläumsschießen, durch. Als Auftakt zur Feier begann am Samstagvormittag

**Terminkalender**

1961

Januar

8. evtl. 15. Hinwil:  
17. Militär-Skihindernislauf

Februar

3.—5. Grindelwald:  
20. Schweizermeisterschaften im mil. Wintermehrkampf

25./26.

Andermatt:  
Internationale Militärskiwettkämpfe und Winter-Armeemeisterschaften

März

12. Lichtensteig-Wattwil:  
20. Toggenburger Militärstafettenlauf

Juni

10./11. Bern:  
2. Schweiz. Zweitagemarsch

Juli

12.—16. Schaffhausen:  
Schweiz. Unteroffizierstage SUT

23./24.

Biel:  
3. 100-km-Lauf